

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses der
Gemeinde Borgstedt
vom 05.03.2020

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Sitzungsort: Uns Dörpshus, Rendsburger Straße 20, 24794 Borgstedt

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Herr Dipl.-Ing. Martin Jubelt	GV
Herr Tobias Hercher-Genge	GV
Herr Kai Oliver Kaulmann	GV
Herr Marco Kilian	GV
Frau Britta Leya	bM

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Gero Neidlinger	BGM	
Frau Maren Sabine Delfs	GV	
Herr Wolf-Werner Lubbe	GV	
Herr Wilfried Roggenbuck	GV	
Frau Claudia Rößler-Büter	GV	
Herr Werner Sick	GV	
Frau Edith Sönnichsen	GV	
Frau Sabine Franke	Gast	
Herr Wedemeyer	Gast	
Herr Andreas Hoffmann	Verwaltung	FDL

Die Mitglieder des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Borgstedt sind durch Einladung des Vorsitzenden vom 20.02.2020 auf Donnerstag, 5. März 2020, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden.

Tag, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die abschließende Tagesordnung lautet:

TAGESORDNUNG

TOP	Text	Sitzungsvorlage
-----	------	-----------------

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung

2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. 12. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Borgstedt 04/2020/006
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss
5. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgstedt für den Teilbereich 1 südwestlich der Autobahn A7 und nördlich des Winkelhörner Weges und für den Teilbereich 2 östlich der Bundesstraße B203, nördlich Landesstraße L42 und südlich des Torfweges 04/2020/005
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 8 "Gewerbegebiet Borgstedtfelde"
hier: Sachstandsbericht
7. B-Plan Nr. 23 - Bauhof
hier: Vorgehen in Verbindung mit dem Planungsvorhaben Gewächshaus Mehrgenerationengarten
8. Neuorganisation des Ausschusses / Arbeitsverteilung
9. Klimaschutz
hier: Sachstand und Abstimmung des weiteren Vorgehens
10. Straßensanierungsmaßnahmen 04/2020/008
hier: Maßnahmen Rossahlredder und Am Hang
11. Optimierung Straßenbeleuchtung
Hier: Sachstand, Bedarf und Abstimmung des weiteren Vorgehens
12. Verkehrssituation in der Gartenstraße
13. Buschkate Grüne Mitte
hier: Angebote und Auftragsvergabe
14. Buschkate Abschluss der Erschließungs-/Verkehrsbaumaßnahmen
hier: Sachstand und letzte Maßnahmen
15. Bauhof der Gemeinde Borgstedt
hier: Abstimmung des Planungsvorgehens
16. Treidelweg von der Badestelle bis zur Rader Hochbrücke
hier: Befestigung Bankette
17. Winkelhörner Weg 04/2020/009

- hier: Befestigung der Bankette Kurvenbereich
18. Kindergarten Borgstedt
hier: Sachstand zu baulichen Maßnahmen
19. Schmutzwasserhebeanlage AWR
20. Spundwand Treidelweg
hier: Abstimmung zum weiteren Vorgehen
21. Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner

nicht öffentlicher Teil

22. Grundstücksangelegenheiten
23. Wohnbauliche Entwicklung
24. Abschränkung Winkelhörner Weg
hier: Umsetzung der Maßnahme und erforderliche Endwidmung eines Straßenabschnittes
25. Abgabe von Stellungnahmen zu eingegangenen Bauanträgen und Bauvoranfragen (sofern vorhanden)
26. Sachstand Badestelle Borgstedt
27. Sachstand Yachtclub Borgstedt

Zu den Tagesordnungspunkten:

- TOP 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung**
Vorlagen-Nr.

Um 19:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Herr Jubelt, die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Borgstedt, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Der Ausschussvorsitzende beantragt folgende Erweiterung der Tagesordnung:

Erweiterung der Tagesordnung um

TOP 4 12. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Borgstedt
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss

TOP 5 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgstedt für den Teilbereich 1 südwestlich der Autobahn A7 und nördlich des Winkelhörner Weges und für den Teilbereich 2 östlich der Bundesstraße B203, nördlich Landesstraße L42 und südlich des Torfweges
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Top 6 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 8 "Gewerbegebiet Borgstedtfelde"
hier: Sachstandsbericht

Änderung des ehemaligen TOP 11 auf TOP 7

B-Plan Nr. 23 - Bauhof

hier: Vorgehen in Verbindung mit dem Planungsvorhaben Gewächshaus Mehrgenerationengarten

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Außerdem Erweiterung der Tagesordnung um

TOP 26 Sachstand Badestelle Borgstedt

TOP 27 Sachstand Yachtclub Borgstedt

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung wie beantragt zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
Vorlagen-Nr.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt gemäß § 35 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 22 bis 27 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden
Vorlagen-Nr.

Herr Ausschussvorsitzender Jubelt berichtet, dass

- am 04.03.2020 eine Verkehrsschau im Gemeindegebiet durchgeführt wurde. Der Versetzung der Ortstafel im Rossahlredder in Richtung B 203 vor die Einfahrt zum Neubaugebiet wurde zugestimmt. Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) im Rossahlredder in Höhe des Neubaugebietes wurde abgelehnt.
- die Baumaßnahme zur Wiederherstellung des sonstigen Weges an der Landesstraße 42 von Borgstedt bis Schirnau im Frühjahr fortgesetzt werden soll.
- die Absperrbügel an der Einmündung des Weges aus dem Mehrgenerationengarten in den Dieksredder eingebaut wurden.
- die Straßenreinigungsbegehung durch die Ausschussmitglieder auch in diesem Jahr 1 x im Frühjahr und 1 x im Spätsommer erfolgen wird. Die Organisation erfolgt durch Herrn GV. Hercher-Genge.
- die rechtliche Situation hinsichtlich des Aufbaus der Steganlage an der Badestelle sowohl vom SHGT, als auch von der Gemeinde geprüft wird.
- große Flächen des Märchengartens im Mehrgenerationengarten mit Niederschlagswasser überflutet sind. Eine Lösung in Form des Baus einer Rigole ist derzeit in Prüfung.

TOP 4. 12. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Borgstedt
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss
Vorlagen-Nr. 04/2020/006

Herr Wedemeyer vom Planungsbüro B2K und Frau Franke vom Büro Franke's Objekt- und Landschaftsplanung erläutern den aktuellen Stand der Bauleitplanung und die Planungsziele.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird für den Teilbereich 1 südwestlich der Autobahn A7 und nördlich des Winkelhörner Weges und für den Teilbereich 2: östlich der Bundesstraße B203, nördlich Landesstraße L42 und südlich des Torfweges die 12. Änderung aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Für den Teilbereich 1:

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) beabsichtigt, den nutzbaren Flächenanteil deutlich zu vergrößern. Konkrete Flächenbedarfe gibt es nach derzeitigem Planstand nicht, vielmehr möchte die AWR mit der Bauleitplanung

die Möglichkeit schaffen, Flächen bauleitplanerisch vorzubereiten, um für konkrete Anfragen zur Ansiedlungen auf dem Gelände sowie für eigene Entwicklungen Flächen vorzuhalten.

Mit der Bauleitplanung werden Flächen erschlossen, die für hochbauliche Anlagen (Betriebsgebäude) in Anspruch genommen werden können. Das Betriebsgelände umfasst derzeit ca. 16,0 ha Fläche und ist durch seine unmittelbare Nähe zur Bundesautobahn A7 und der Anschlussstelle Borgstedt-Büdelsdorf verkehrsgünstig gelegen. Die Erweiterungsfläche (Nutzfläche) der AWR wird bei ca. 10,6 ha liegen.

Der Plangeltungsbereich liegt am Winkelhörner Weg. Über diesen ist die östlich angrenzende Bundesstraße B 203 und weiterführend die nordöstlich liegende Bundesautobahn A7 angeschlossen.

Die Flächengröße des Plangeltungsbereiches des Teilbereichs 1 beträgt ca. 32,7 ha.

Für den Teilbereich 2:

Die Fläche des Teilbereichs 2 wurde bereits im Landschaftsplan der Gemeinde als Eignungsfläche für Waldneubildung dargestellt. Mit der Ausweisung als Maßnahmenfläche in der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes verdeutlicht die Gemeinde die Planungsabsicht und schafft planungsrechtliche Voraussetzungen für die Umsetzung. Die Fläche dient nicht dem Ausgleichsbedarf der Planung des Teilbereichs 1 der AWR, sondern soll den Bedarf für zukünftige ausgleichspflichtige Projekte in der Gemeinde und/ oder für die umliegenden Gemeinden decken. Mit der Umsetzung dieser Flächen möchte die Gemeinde das Orts- und Landschaftsbild dahingehend verändern, dass eine räumliche Trennung zwischen der Gemeinde Borgstedt und der heranrückenden Bebauungsstruktur der Gemeinde Büdelsdorf entsteht. Eine Konkretisierung und damit inhaltliche Aussagen zu dieser Maßnahme liegen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Der Geltungsbereich des Teilbereichs 2 liegt im Süden der Gemeinde Borgstedt nördlich der Gemeinde Büdelsdorf. Östlich wird der Plangeltungsbereich durch den Audorfer See begrenzt, im Westen durch die Straße „Borgstedtfelde“. Der Plangeltungsbereich wird durch die „Rendsburger“ Landstraße geteilt. Die Fläche ist mit Ausnahme einer Lagerhalle an der „Rendsburger“ Landstraße nicht bebaut und wird landwirtschaftlich genutzt. Entlang der landwirtschaftlichen Flächen befinden sich lineare Knickstrukturen.

Die Fläche ist ca. 22.9 ha groß und liegt südlich der Ortslage Borgstedt.

2. Der erneute Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Aufstellungsbeschluss vom 09.03.2017 wird entsprechend aufgehoben.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

**TOP 5. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgstedt für den Teilbereich 1 südwestlich der Autobahn A7 und nördlich des Winkelhörner Weges und für den Teilbereich 2 östlich der Bundesstraße B203, nördlich Landesstraße L42 und südlich des Torfweges
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlagen-Nr. 04/2020/005**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Der anliegenden Zusammenstellung und den Abwägungsvorschlägen über die Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird zugestimmt.
2. Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borgstedt für den Teilbereich 1 südwestlich der Autobahn A7 und nördlich des Winkelhörner Weges und für den Teilbereich 2 östlich der Bundesstraße B203, nördlich Landesstraße L42 und südlich des Torfweges bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie Umweltbericht, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die genaue Lage des Plangebietes ergibt sich im Übrigen aus der beiliegenden Plankarte.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
4. Das Büro B2K wird beauftragt, gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden durchzuführen (§ 4 Abs. 2 BauGB, § 2 Abs. 2 BauGB).

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

**TOP 6. 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr. 8 "Gewerbegebiet Borgstedtfelde"
hier: Sachstandsbericht
Vorlagen-Nr.**

Herr Wedemeyer vom Planungsbüro B2K und Frau Franke vom Büro Franke's Objekt- und Landschaftsplanung erläutern den aktuellen Planungsstand.

Zudem erläutert der Geschäftsführer der AWR, Herr Hohenschurz-Schmidt, den Hintergrund der Planung. Die AWR möchte auf den in Ihrem Eigentum befindlichen und an das vorhandene Abfallwirtschaftszentrum angrenzenden Flächen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eigener Aktivitäten sowie für die Ansiedlung anderer Unternehmen aus dem Bereich der Kreislaufwirtschaft schaffen. Beispielweise gibt es derzeit Überlegungen zur Errichtung einer Anlage zur Trocknung und Verwertung von Klärschlamm.

TOP 7. B-Plan Nr. 23 - Bauhof
hier: Vorgehen in Verbindung mit dem Planungsvorhaben Gewächshaus Mehrgenerationengarten
Vorlagen-Nr.

Frau Sommer vom Planungsbüro BCS berichtet über das Ergebnis mehrerer Abstimmungsgespräche mit dem Kreisbauamt. Hiernach kann das geplante Gewächshaus der Kindergärtnerei/Schulgärtnerei nicht ohne Bauleitverfahren genehmigt werden. Vor diesem Hintergrund schlägt Frau Sommer die Verknüpfung der Bauleitplanung für das Gewächshaus mit der Bauleitplanung für den Neubau des Bauhofes vor. Der Geltungsbereich der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird entsprechend erweitert. Der in Aufstellung befindliche B-Plan Nr. 23 wird in 2 Teilgebiete gegliedert. Der B-Plan beinhaltet somit das Teilgebiet 1 „Bauhof“ und das Teilgebiet 2 „Mehrgenerationengarten“ mit der Festsetzung öffentliche Grünfläche und einem Baufenster für das geplante Gewächshaus. Die Vorschläge werden von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. Die notwendigen Beschlüsse sollen im Rahmen der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gefasst werden.

TOP 8. Neuorganisation des Ausschusses / Arbeitsverteilung
Vorlagen-Nr.

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass eine zunehmende Verschiebung und Spezifizierung von Aufgaben im Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss festzustellen ist. Aufgabenbereiche sind defacto bereits umgelagert. Dies soll nun auch in der Hauptsatzung der Gemeinde festgeschrieben werden.

Der Ausschuss soll in Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur und Bau (AKIB) umbenannt werden. Der Aufgabenbereich des Ausschusses soll zukünftig folgende Themengebiete umfassen:

Klimaschutz

Entwicklung/Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

Infrastruktur

Bau / Instandhaltung von Straßen, Wegen, Straßenbeleuchtung, Regen- und Schmutzwasserleitungssystem

Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
Bau / Instandhaltung von gemeindl. Immobilien

Bau

Innenentwicklung und Planungen im Außenbereich
Bauleitplanung
Dorfentwicklung
Baubegleitung

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Aufgaben des bisherigen Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses sollen gemäß vorliegender Aufstellung geändert und in die Hauptsatzung übernommen werden.

Die neue Bezeichnung des Ausschusses soll Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur und Bau (AKIB) lauten.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 9. Klimaschutz
hier: Sachstand und Abstimmung des weiteren Vorgehens
Vorlagen-Nr.

Herr GV Jubelt erläutert, dass es in Bezug auf die Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz in der Gemeinde derzeit 4 Themenschwerpunkte gibt. Dies sind die Themen Photovoltaik auf gemeindlichen Liegenschaften, Elektroladesäulen / E-Mobilität, Stärkung des Fahrradverkehrs und Mobilitätsstation.

Hinsichtlich des Einsatzes von Photovoltaik auf gemeindlichen Liegenschaften ist durch den Ausschuss bereits im letzten Jahr eine Vorbewertung vorgenommen worden. Eine detaillierte Betrachtung der Liegenschaften befindet sich derzeit in der Bearbeitung.

Im Hinblick auf das Thema Elektroladesäulen / E-Mobilität hat sich die Gemeinde bereits eine Fläche im Baugebiet „An der Buschkate“ für die Aufstellung von max. 2 E-Ladesäulen und die Schaffung von 4 Stellplätzen gesichert. Der Vorsitzende regt an, eine Befragung der Anwohner zum Bedarf für E-Ladesäulen und E-Car-Sharing durchzuführen. Im Vorwege soll zunächst eine Kostenermittlung erfolgen. Zudem sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Beschluss:

Der Ausschuss fest einstimmig folgenden Beschluss:

Die Einrichtung von E-Ladesäulen wird grundsätzlich befürwortet. Um das Thema

weiter zu vertiefen, sind konkrete Angebote für die Einrichtung einer Säule im Neubaugebiet „An der Buschkate“ einzuholen sowie Fördermöglichkeiten zu eruieren und nach Vorliegen dieser im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

In Bezug auf das Thema Stärkung des Fahrradverkehrs hatte im Rahmen der letzten Sitzung des Ausschusses ein Bürger auf unzureichende Fahrradabstellmöglichkeiten an den gemeindlichen Liegenschaften hingewiesen. Seitens des Ausschusses wird dieses Thema aufgegriffen und weiterverfolgt.

Beschluss:

Die Einrichtung/Erneuerung von Fahrradabstellmöglichkeiten an den gemeindlichen Liegenschaften wie u. a. Badestelle, Mehrgenerationengarten und Sportlerheim wird durch den Ausschuss grundsätzlich befürwortet. Es sollen Fahrradabstellanlagen zur Ausführung kommen, die ein stabiles Abstellen der Fahrräder ermöglichen. Entsprechende Angebote werden eingeholt. Sobald die Angebote vorliegen, soll über die Beschaffung neuer Fahrradabstellanlagen entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

Die geplante Einrichtung einer Mobilitätsstation am Dörpshus ist Bestandteil eines Leitprojektes der Kiel Region. Die grundsätzliche Ausstattung der Mobilitätsstation wurde durch den Ausschuss bereits in einer vorangegangenen Sitzung festgelegt. Mittlerweile liegt eine erste Planung in Form einer Planskizze vor. Diese wird durch Herrn GV. Jubelt vorgestellt. Die Planung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Im Hinblick auf die geplante Einrichtung einer Bushaltestelle vor dem Dörpshus wird auf mögliche Konflikte im Hinblick auf die Parksituation bei Veranstaltungen in der Gaststätte Lindenhof hingewiesen. Im Zuge des weiteren Planungsprozesses sollen hierzu Lösungen erarbeitet werden.

TOP 10. Straßensanierungsmaßnahmen
hier: Maßnahmen Rossahlredder und Am Hang
Vorlagen-Nr. 04/2020/008

Der Ausschuss nimmt den in der Sitzungsvorlage dargelegten Sachstand zur Kenntnis.

TOP 11. Optimierung Straßenbeleuchtung
hier: Sachstand, Bedarf und Abstimmung des weiteren Vorgehen
Vorlagen-Nr.

Durch verschiedene Bürger wurde auf die folgenden schlecht ausgeleuchteten Straßen- und Wegeabschnitte hingewiesen:

- Rossahlredder gegenüber CURA Seniorenzentrum
- Torfweg Höhe Hausnummer 18
- Fußweg Gartenstraße – Kappellenweg
- Fußweg Kappellenweg – Raiffeisenstraße
- Bushaltestelle Lehmbeck (Solarleuchte defekt)

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Zuge der Maßnahme Straßensanierung Rossahlredder je eine zusätzliche Straßenlaterne im Rossahlredder und im Torweg zu beauftragen und zu errichten.

Der Ausschuss beschließt weiterhin für die Fußwegeverbindungen 6 Stück Solarleuchten zum Stückpreis von ca. 30,00 € zu beschaffen sowie eine Ersatzleuchte gleichen Typs für die Bushaltestelle Lehmbeck zu beschaffen. Die Installation soll durch den Bauhof erfolgen. Die Koordination übernimmt Herr GV. Kaulmann.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

TOP 12. Verkehrssituation in der Gartenstraße
Vorlagen-Nr.

Mit Schreiben vom 13.01.2020 hat ein Anwohner die Sperrung der Gemeindestraße „Gartenstraße“ für den Durchgangsverkehr beantragt. Das entsprechende Schreiben des Anwohners liegt den Mitgliedern des Ausschusses als Sitzungsunterlage vor.

Die dem Antrag zu Grunde liegende Thematik wurde im Rahmen der Verkehrsschau am 04.03.2020 im Zuge einer Ortsbesichtigung erörtert. Die Notwendigkeit einer verkehrsrechtlichen Anordnung der beantragten Maßnahme wurde von den Teilnehmern der Verkehrsschau unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte nicht gesehen. Eine abschließende rechtliche Prüfung wird durch die Verkehrsaufsicht in den nächsten Tagen erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Befragung der Anwohner der Gartenstraße zu der beantragten Unterbrechung der durchgängigen Befahrbarkeit der Gartenstraße durchzuführen. Nach Vorlage des Ergebnisses der Befragung und des Ergebnisses der rechtlichen Prüfung der Verkehrsaufsicht wird eine abschließende Entscheidung der Gemeindevertretung über den vorliegenden Antrag eines

Anwohners erfolgen.

Anmerkung des Protokollführers:

Mittlerweile liegt das durch die Verkehrsaufsicht des Kreises verfasste Protokoll der Verkehrsschau vom 04.03.2020 vor:

„Verkehrssituation Borgstedt, Gartenstraße:

Es liegt ein Antrag eines Anliegers vor auf Sperrung der Gartenstraße. Nach seiner Ansicht hat sich der Verkehr in der sehr engen Straße erheblich erhöht, zum einen durch das Neubaugebiet Rossdahl, für das die Gartenstraße als Zufahrt dient, zum anderen durch die Errichtung von Fahrbahnschwellen im Torfweg, die zur Verlagerung des Verkehrs in die Gartenstraße geführt hat. Das Amt hat dem Bürger bereits 2014 seine ablehnende Entscheidung mitgeteilt, auch mit Hinweis auf die weiteren Anlieger, die in ihrer überwiegenden Mehrheit keine Sperrung der Straße wünschen. Nach Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde liegt auch aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Veranlassung vor, hier durch eine Sperrung den Verkehr lenken zu müssen. Diese Einschätzung wurde dem Amt vor Ort mitgeteilt.“

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 13. Buschkate Grüne Mitte
hier: Angebote und Auftragsvergabe
Vorlagen-Nr.

Für die Arbeiten zur Gestaltung der „Grünen Mitte“ im Neubaugebiet „An der Buschkate“ wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt. Das Submissionsergebnis liegt mittlerweile vor.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Auftrag zur Gestaltung der „Grünen Mitte“ im Neubaugebiet „An der Buschkate“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu einer Auftragssumme von 121.476,39 € inklusive Mehrwertsteuer zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

**TOP 14. Buschkate Abschluss der Erschließungs-
/Verkehrsbaumaßnahmen**
hier: Sachstand und letzte Maßnahmen
Vorlagen-Nr.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Pflasterarbeiten an der Erschließungsstraße abgeschlossen sind.

Über die Amtsverwaltung wurde bei der Verkehrsaufsicht die Anordnung einer Beschilderung als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) beantragt. Im Rahmen der Verkehrsschau wurde durch die Leiterin der Verkehrsaufsicht die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches zugesagt.

Der Auftrag für den Einbau einer weiteren Fahrbahnverschwenkung im Rossahredder zwischen der Einmündung in die B 203 und der Einmündung „An der Buschkate“ wurde durch die Gemeinde erteilt.

An der Rad- und Fußwegverbindung zum Gebiet Rossdahl sollen zwei Absperrbügel zur Verschwenkung der Wegeführung eingebaut werden. Die Amtsverwaltung wird gebeten, entsprechende Absperrbügel zu beschaffen. Die Absperrbügel sollen mit einem Feuerwehrdreikantschlüssel zu öffnen sei

**TOP 15. Bauhof der Gemeinde Borgstedt
hier: Abstimmung des Planungsvorgehens
Vorlagen-Nr.**

Der Ausschussvorsitzende legt dar, dass im Laufe des Herbstes mit dem Abschluss des Bauleitverfahrens zu rechnen ist, so dass dann Baurecht besteht. Die Planung des Gebäudes kann daher weiter vorangetrieben werden. Herr GV. Jubelt schlägt vor, die Planung durch eine Arbeitsgruppe in Abstimmung mit den Mitarbeitern des Bauhofes zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt eine Arbeitsgruppe für die Planungsbegleitung zum Neubau des Bauhofes Borgstedt zu bilden.

Als Mitglieder werden benannt:

Herr Bgm. Neidlinger
Herr GV. Jubelt
Herr GV. Kilian
Herr GV. Hercher-Genge
Herr GV. Roggenbuck

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

**TOP 16. Treidelweg von der Badestelle bis zur Rader Hochbrücke
hier: Befestigung Bankette
Vorlagen-Nr.**

Herr GV. Jubelt erläutert, dass die wasserseitige Bankette des Treidelweges zwischen Badestelle und Rader Hochbrücke stark ausgefahren ist. Bei der Fa. Rüchel-Plöhn wurde ein Angebot für die Instandsetzung der Bankette angefordert.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Vorliegen des Angebotes im Rahmen der nächsten Sitzung über die Beauftragung der Leistungen zur Instandsetzung der Bankette zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

TOP 17. Winkelhörner Weg
hier: Befestigung der Bankette Kurvenbereich
Vorlagen-Nr. 04/2020/009

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den in der Sitzungsvorlage dargelegten Sachstand zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

TOP 18. Kindergarten Borgstedt
hier: Sachstand zu baulichen Maßnahmen
Vorlagen-Nr.

Herr GV. Jubelt berichtet über derzeit in verschiedenen Teilbereichen des Kindergartens stattfindende bauliche Maßnahmen.

Im Bereich des Erweiterungsbaus sind die Wände mittlerweile verputzt. Der Estrich soll voraussichtlich in der 11. Kalenderwoche verlegt werden. Die Nutzungsaufnahme ist derzeit für Ende April vorgesehen.

Aufgrund einer Anfrage des Grundstücksnachbarn wurde geprüft, ob der ehemals vorhandene Sichtschutzzaun aus Holz wieder hergestellt werden kann. Aufgrund eines zu geringen Abstandes zwischen dem Gebäude und dem vorhandenen Knick ist dies nicht möglich.

Es ist erforderlich den bisher von der Vorschulgruppe genutzten Raum als Gruppenraum für eine 6. Gruppe umzubauen. In diesem Zuge müssen eine neue Fluchtwegbeschilderung, eine Abgrenzung des Kochherdes, der Umbau des Herren-WC der Feuerwehr zum Kinder-WC sowie die Neugestaltung des Außenbereiches zum Trän-

keweg realisiert werden. Die Maßnahmen werden derzeit geplant und veranlasst.

Die Matschpumpe im Außenbereich des Kindergartens bereitet seit einiger Zeit Probleme im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit und Dichtheit. Die Pumpenventile wurden zwischenzeitlich ersetzt. Der Einsatz eines Filters in den Wasserleitungen wird geprüft. Zudem wird die Ertüchtigung der Auffangwanne durch einen Blecheinsatz geprüft und ein entsprechendes Angebot wird abgefragt.

TOP 19. Schmutzwasserhebeanlage AWR
Vorlagen-Nr.

Der Ausschussvorsitzende legt dar, dass die Schmutzwasserhebeanlage auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums nicht mehr voll funktionsfähig ist. Der vorhandene Druckbehälter kann keine TÜV-Abnahme mehr erhalten. Es ist geplant die vorhandene Kompressionstechnik durch sogenannte Trockenpumpen zu ersetzen. Entsprechende Angebote wurden durch die Amtsverwaltung abgefragt, liegen derzeit aber noch nicht vor.

TOP 20. Spundwand Treidelweg
hier: Abstimmung zum weiteren Vorgehen
Vorlagen-Nr.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass bisher kein Unternehmen gefunden werden konnte, dass eine obere Abdeckung für die Spundwand im Tränkeweg anfertigen und montieren kann. Im Zuge einer nochmaligen Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit gegeben ist. Herr GV. Jubelt schlägt daher vor, den Zustand der Spundwand zu belassen und die oberseitige Bepflanzung zu ergänzen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Oberseite der Spundwand nicht baulich abzuändern und die oberseitige Bepflanzung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

5	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
---	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 21. Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner
Vorlagen-Nr.

Ein Einwohner berichtet, dass das Niederschlagswasser an der neu geschaffenen Wegeverbindung von der Raiffeisenstraße zum Kappellenweg nicht abfließt. Herr Bgm. Neidlinger teilt hierzu mit, dass die Behebung dieses Mangels bereits beauftragt wurde.

Anschließend schließt Herr Ausschussvorsitzender Jubelt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses und bittet die Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen. (Für den nicht öffentlichen Teil siehe gesondertes Protokoll!)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit betritt niemand mehr den Sitzungsraum, somit wird auf eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse verzichtet.

Um 23:05 Uhr schließt Herr Ausschussvorsitzender Jubelt die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Borgstedt und dankt allen für die rege Mitarbeit.

gez. Jubelt
Ausschussvorsitzender

gez. Hoffmann
Protokollführer